



Energie|Impuls|OWL



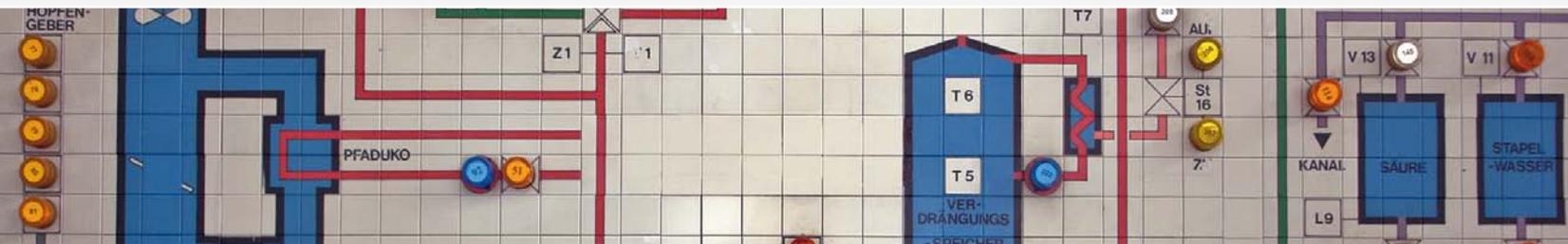
Energiewende in OWL

Ein starkes Netzwerk macht's möglich!



Energy Consulting Allgäu – für Unternehmer mit Weitblick

Innovative Strategien und Technologielösungen vom Expertenteam



Energy Consulting Allgäu hat sich in den vergangenen Jahren durch seine Kreativität und unternehmerische Herangehensweise erfolgreich als Innovator im Energiebereich etabliert.

Zu den Geschäftsfeldern des Unternehmens gehören:

- Energieeffizienzberatung für Gewerbe und Industrieunternehmen jeder Branche;
- Energetische Prozessoptimierung von Produktionsanlagen;
- Vorbereitung bis zur Zertifizierung von EMS (Energie Management Systemen) nach ISO 50001;
- Beratung für Hersteller von Produktionsanlagen jeder Art;
- Mitwirkung bei EU-Forschungsprojekten zum Thema Energieeffizienz.

Zum LEEN-Netzwerk OWL kam Energy Consulting Allgäu, eigentlich in Kempten beheimatet, durch ein befreundetes Ingenieurbüro aus Osnabrück. Nach der telefonischen Einladung am Freitag ging es am Montag schon zum ersten Vortrag gen Norden. In Ostwestfalen war man vor allem beeindruckt von der Erfahrung und der Expertise des Teams von Energy Consulting Allgäu (siehe Seite 9). „Dank zahlreicher Fachexperten aus allen Bereichen können wir im-

mer gezielt jedes Unternehmen individuell betreuen,“ erklärt Matthias Voigtmann, Geschäftsführer der Energy Consulting Allgäu. Als Erfolgsfaktor Nr.1 sieht er, dass nie nur einer oder zwei Energieberater ein Unternehmen begutachten. Vielmehr deckt ein speziell für das zu beratende Unternehmen ausgesuchtes Team mit seiner „Gruppenintelligenz“ innerhalb kürzester Zeit alle erkennbaren energetischen Schwachstellen auf. Diese werden dann wirtschaftlich beurteilt und bewertet. „Das muss schnell, präzise und äußerst effizient gehen,“ weiß Voigtmann, „die Aktivtage vor Ort müssen kurz, aber inhaltsreich sein.“ Deshalb kommen die Berater aus dem Allgäu zu vielen, schwärmen aus, ermitteln, erfragen, stellen fest und verschwinden wieder - um danach in lebhaften Fachdiskussionen die Abschlussberichte zu erarbeiten, die in den nächsten Jahren eine solide Grundlage für die Energieeffizienzmaßnahmen im untersuchten Unternehmen bilden sollen. Ziel ist es, einen realistischen Maßnahmenplan zu erarbeiten, der täglich genutzt werden kann – „nicht Berichte, die irgendwo im Schrank stehen und verstauben, weil nicht um-

setzbare oder gar ungeeignete standardisierte Maßnahmen zusammengestellt wurden,“ ergänzt Matthias Voigtmann. Die Mitwirkung im LEEN-Netzwerk OWL brachte nicht nur eine neue Dynamik in die Unternehmen, die Energy Consulting Allgäu beraten hat – auch die Allgäuer Schwaben wurden durch die Kooperation in OWL angeregt, ein eigenes Netzwerk LEEN Schwaben anzustoßen. „Die Arbeit für das LEEN-Netzwerk OWL hat uns einen richtigen Schub gebracht,“ freut sich Voigtmann.



Energy Consulting Allgäu

Heisinger Straße 12

D-87437 Kempten

Telefon: +49 (831) / 57 58 120

Telefax: +49 (831) / 57 58 124

E-Mail: info@energy-consulting-allgaeu.de

www.energy-consulting-allgaeu.de



Ob bis zum Jahr 2050 100 % unserer Energie aus erneuerbaren Quellen stammen oder nur 80 %, darüber kann und sollte kontrovers diskutiert werden. Entscheidend ist jedoch, dass wir heute trotz aller strategischen Differenzen damit anfangen, unsere Energieversorgung auf zukunftsorientierte Technologien umzustellen. Wer hierfür gangbare Wege und adäquate Instrumente kreiert, kann Realitäten schaffen, die die notwendige Dynamik entfalten. Menschen begeistern, Gewinnstrategien entwickeln und neue Produkte und Dienstleistungen auf den Markt bringen: Das sind Faktoren, die der Energiewende Schwung verleihen und auch die Politik dazu bringen, die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen.

Die Energiewende ist in vollem Gang



DIPL.-ING. KLAUS MEYER
GESCHÄFTSFÜHRER, INITIATOR, VORSTAND
VON ENERGIE IMPULS OWL

Ein zentrales Tätigkeitsfeld der Zukunft sind intelligente Gebäude (Seite 4). Es gibt viele Möglichkeiten, die externen und internen Komponenten und Netze so aufeinander abzustimmen, dass der Energiebedarf geradezu dramatisch gedrosselt werden kann. Hierzu leisten unsere Mitglieder in zahlreichen Projekten und mit diversen Maßnahmen einen aktiven Beitrag.

Das tun sie auch in den „Lernenden Netzwerken“. Auf den Seiten 8 und 9 können Sie mehr darüber erfahren, wie Akteure in Industriebetrieben die Energieeffizienz erheblich steigern.

Die Ausbildung und Förderung junger Menschen ist eine gute Investition in die Zukunft, das gilt umso mehr, wenn es gelingt, Schülerinnen und Schüler für Projekte zum Thema Energiezukunft zu begeistern und sie bei deren Umsetzung zu fördern. Mehr zu diesem Thema finden Sie auf den Seiten 10 und 11.

Natürlich können wir Ihnen in dieser Broschüre nur einige ausgewählte Aktionen vorstellen, schließlich haben wir fast genauso viele Themen wie Mitglieder. Gemeinsam und gut vernetzt stellen wir uns auch in Zukunft neuen Herausforderungen und Ideen. Seien Sie gespannt, mit welchen Innovationen unsere Mitglieder für Überraschungen sorgen werden!



Der intelligenten Gebäudetechnologie gehört die Zukunft

Tagtäglich ließen sich erhebliche Kosten durch die Vermeidung eines unnötigen Energieverbrauchs einsparen. Betroffen sind hiervon private Haushalte ebenso wie Industrie und Gewerbe. Durch die verstärkte Nutzung Erneuerbarer Energien und eine höhere Energieeffizienz können die Kosten und die Umweltbelastung auf effektive Weise reduziert werden. Die Weiterentwicklung intelligenter Gebäudetechnologien spielt hierbei eine Schlüsselrolle. Mit Unterstützung des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen bringt Energie Impuls OWL Firmen verschiedener Branchen, Unternehmen aus der Bauwirtschaft, Architekten, Planer, Gebäudebetreiber und Hochschulen im regionalen Innovationsnetzwerk „Intelligente Gebäudetechnologien Ostwestfalen-Lippe“ zusammen.

Ziel dieses interdisziplinären Netzwerks ist es, durch die Verbindung von Anwendern, Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung die energetischen Potenziale aufzuzeigen und optimal für die Region zu nutzen. Das regionale Innovationsnetzwerk will mit interdisziplinärer wissenschaftlicher Unterstützung gleichermaßen technische Lösungen für das Smart Home der Zukunft befördern, innovative Geschäftsmodelle erkunden und Fragen des Kundenverhaltens und der Marktkommunikation einbeziehen. Die Kombination intelligenter Gebäudetechnologien mit intelligenten Stromnetzen soll außerdem neuen Geschäftsmodellen den Weg ebnen. Die Voraussetzungen hierfür sind in Ostwestfalen-Lippe ideal, denn viele innovative Unternehmen arbeiten hier bereits seit Langem an der Entwicklung und Markteinführung intelligenter Komponenten für die Gebäudetechnologie. Welche beeindruckenden Potenziale realisierbar sind, haben einige Unternehmen durch die Umsetzung intelligenter Konzepte und Technologien bereits unter Beweis gestellt.

ROSE

Energie + Immobilien

Sebastian Rose
0172 522 88 99
Meindersstrasse 1
33615 Bielefeld

ELEKTROINSTALLATION

UMWELTENERGIE

GEBÄUDETECHNIK

ENERGIEEFFIZIENZ DURCH KRAFT-WÄRME-KÄLTE-KOPPLUNG

Einsatz von Mikro- und Mini BHKW
– die Alternative in der Energieversorgung

Brockbals

BROCKBALS GMBH ELEKTRO-INSTALLATIONEN UND GEBÄUDETECHNIK
BERLINER STRASSE 197 · 33330 GÜTERSLOH · TEL. (0 52 41) 9 25 12-0 · FAX (0 52 41) 3 90 42 · WWW.BROCKBALS.DE

Zukunft Vernetzung

Intelligente Gebäudetechnologie

Erfolg

Vernetzung macht erfolgreich

Ein „Entwicklungszentrum für intelligente Gebäudetechnologien OWL“ soll am Campus Minden der Fachhochschule Bielefeld entstehen, da hier mit den Studiengängen Architektur und Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Informatik sowie Integrales Bauen bereits vielfältige Kompetenzen versammelt sind. Zukünftig soll die Kooperation mit Hochschulen in der Region noch verstärkt werden. Die Projektinitiatoren sind neben Energie Impuls OWL der Campus Minden der Fachhochschule Bielefeld, die OWL GmbH sowie der Kreis Minden-Lübbecke. Die Fachhochschule Bielefeld ist auch Kooperationspartner des ersten deutschen Klimaparks in Rietberg und hat dessen wissenschaftliche Betreuung übernommen.

Auf dem rund 12.000 qm großen Areal wurde ein hochmodernes Informations- und Technologiezentrum eingerichtet, in dem interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, sich über den Klimaschutz, seine Notwendigkeit und dessen konkrete Umsetzung im Alltag zu informieren. Der Klimapark Rietberg bietet den Studierenden der FH einen direkten Zugang zu verschiedenartigen Anlagenexponaten. Abschluss- und Forschungsarbeiten z. B. in den Bereichen Photovoltaik, Wärmepumpentechnologie, Geo- und Solarthermie, Klima- und Ressourcenschutz, Sekundär- und Ersatzbrennstoffe sorgen für den notwendigen Praxisbezug. Weitere Details sind auf der Homepage des Klimaparks zu finden:



www.klimapark-rietberg.de



kieback&peter
Technologie für Gebäude-Automation

Kompetenz, Erfahrung und Qualität für
Gebäudeautomation und Gebäudemanagement

Kieback&Peter GmbH & Co. KG, Niederlassung Bielefeld,
nl-bielefeld@kieback-peter.de - www.kieback-peter.de



**Nutzen Sie Ihre Energie effizienter –
um Ihre IT kümmern wir uns.**

**IT-Outsourcing für eine saubere Umwelt.
Nehmen Sie Kontakt auf.**

arvato Systems

An der Autobahn 200 | 33333 Gütersloh
Phone: 05241-80 80 888 | Fax: 05241-80 80 666
E-Mail: info@arvato-systems.de | www.arvato-systems.de

arvato
IT for Better Business. SYSTEMS

**Engagement bewegt.
Den Standort.
Die Wirtschaft.
Und die Menschen.**

Die Initiative Wirtschaftsstandort Kreis Herford e.V. ist ein Zusammenschluss von mehr als 450 heimischen Unternehmen, Verwaltungen, Freunden und Förderern und gibt seit mehr als 15 Jahren positive Impulse für den Wirtschaftsstandort Kreis Herford. Die Verbesserung von wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, eine umfassende Netzwerkarbeit sowie vielfältige Angebote in der Personal- und der Ausbildungsentwicklung stehen dabei besonders im Fokus.

**Lassen auch Sie
sich bewegen!**

Ausführliche Informationen zu unseren Angeboten sowie Ihre Ansprechpartner finden Sie im Internet unter www.iwkh.de.

Initiative Wirtschaftsstandort
Kreis Herford e.V.

Amtshausstraße 3 | 32051 Herford
Tel. +49.5221 13 1000
Fax +49.5221 13 1349
Mail info@iwkh.de

Mittelstandsfreundliche
Verwaltung NRW



Verbundausbildung



Unternehmerinnen-
Initiative



Existenzgründungs-
beratung

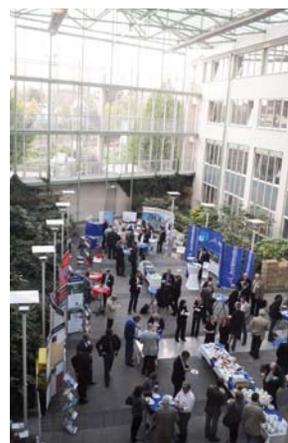


**Herforder Bauforum OWL:
Wir bringen Sie ins Gespräch**

Seit 2005 findet einmal im Jahr das Herforder Bauforum OWL statt. Hier treffen sich Bau-Fachleute und Interessierte, die einen Einblick in neueste Entwicklungen, Trends und Technologien der Branche erhalten wollen. Das Herforder Bauforum OWL ist eine gemeinsame Veranstaltung von Energie Impuls OWL und dem Kreis Herford. In Fachvorträgen, Workshops und Ausstellungen können sich die Besucher über intelligente Gebäudetechnologien, innovative Konzepte und technologische Lösungen für den Bau und die Sanierung von energieeffizienten Gebäuden informieren. Gerade in einem Bereich, der vom Know-how-Transfer und interdisziplinärer Zusammenarbeit lebt, ist der unkomplizierte, direkte Informationsaustausch von größter Wichtigkeit. Das Herforder Bauforum OWL bietet hierfür den passenden Rahmen. Aus gutem Grund nutzen Planer, Architekten, Handwerker und Bauunternehmer die Möglichkeit, sich hier zu treffen und über neue Herausforderungen und Chancen zu diskutieren.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.energie-impuls-owl.de



Gespräche Informationsaustausch

EnergieArena: Die Plattform für Energie-Effizienzlösungen in Produktion und Gewerbe

Eine zweite Plattform für den Informationstransfer und Diskussionen über aktuelle Themen bietet die EnergieArena, die als Fair-in-Fair und Branchentreffpunkt zusammen mit der Zuliefermesse Maschinenbau veranstaltet wird. Hier steht die Umsetzung energieeffizienter Lösungen im gewerblichen und industriellen Umfeld auf der Agenda der Fachleute. Zum vielfältigen Programm gehören ein Kongress, Vorträge und Ausstellungen. Die Teilnehmer erhalten neben Fachinformationen auch konkrete Impulse für die Umsetzung in ihren Unternehmen. Darüber hinaus lernen sie kompetente Ansprechpartner kennen und können Teil eines Experten-Netzwerkes werden.

Termine, Themen und Anmeldemöglichkeiten sind auf der Homepage der EnergieArena zu finden:

www.energie-arena.de



+ FMB Termin 2012 + FMB Termin 2012 + FMB Te

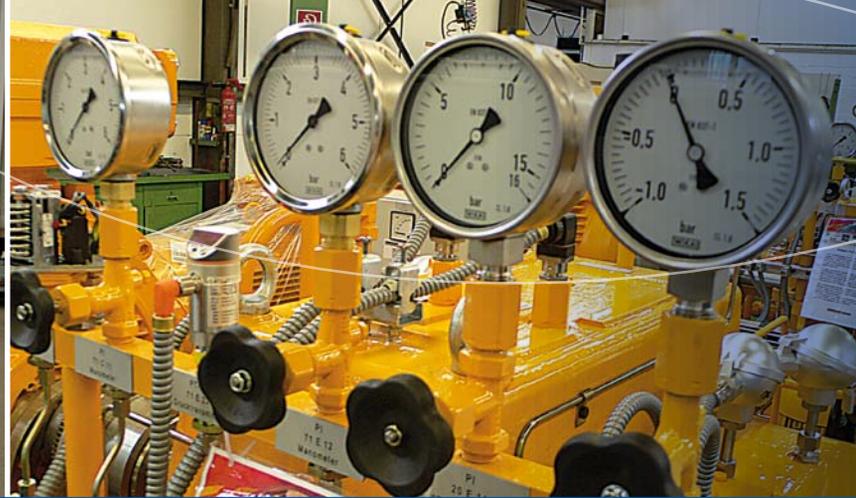


Zuliefermesse Maschinenbau

07.-09. November 2012
Bad Salzuflen

mit  Energie Arena

www.f-mb.com



Lernende Energie-Effizienz-Netzwerke (LEEN)



B. ENG. MARINA MÖNIKES
ENERGY MANAGEMENT & TECHNICAL ENVIRONMENTAL PROTECTION
VON PHOENIX CONTACT

„Phoenix Contact ist in Sachen Energieeffizienz schon sehr weit. Im „Lernenden Netzwerk“ erhalten wir trotzdem immer neue Impulse und entwickeln beim regelmäßigen Erfahrungsaustausch mit den anderen Unternehmen immer neue Effizienz-Ideen.“

26 renommierte Unternehmen aus Ostwestfalen-Lippe haben sich – initiiert von Energie Impuls OWL – in zwei „Lernenden Energie-Effizienz-Netzwerken“ (LEEN) mit einem ambitionierten Ziel zusammengeschlossen: Sie wollen ihre Energieeffizienz deutlich erhöhen und damit unter Beweis stellen, dass Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit die zwei Seiten derselben Erfolgsmedaille sind. Entwickelt wurde das LEEN-System vom Karlsruher Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung und wird bundesweit in 30 Pilot-Netzwerken durchgeführt. Die teilnehmenden Unternehmen profitieren dabei in mehrfacher Hinsicht: Während des Projektverlaufs treffen sich Vertreter der Unternehmen in regelmäßigen, moderierten Netzwerktreffen, um sich über ihre Erfahrungen, neueste Technologien und Effizienzstrategien auszutauschen. Zusätzlich finden Fach-Workshops zu den wichtigsten Energieeffizienz-Themen statt. Auf diese Weise wird das entstandene Know-how langfristig in den Unternehmen verankert.

Die Fakten

26 Unternehmen – 3,2 Millionen Euro Einsparpotenzial: Die beiden lernenden Energie-Effizienz-Netzwerke in OWL sind ein voller Erfolg. Energie Impuls OWL initiiert die Netzwerke LEEN OWL mit 14 Unternehmen und LEEN OWL II mit 12 Unternehmen. In den Netzwerken sind Unternehmen wie Phoenix Contact, Miele, arvato, Gildemeister, FSB oder das Fahrzeugwerk Spier vertreten.

Die Projektlaufzeit eines LEEN ist in 2 Phasen gegliedert:

- 1** Während der Initialberatungsphase wird in allen Unternehmen der energetische Ist-Zustand von einem beratenden Ingenieurbüro analysiert. Die Initialberatungen schließen mit einem Maßnahmenplan für jedes Unternehmen ab. Anschließend setzen sich die Unternehmen ein gemeinsames Einsparziel.
- 2** In der Umsetzungsphase werden die Effizienzmaßnahmen aus der gemeinsamen Zielvereinbarung schrittweise umgesetzt. Dies geschieht im ständigen Austausch zwischen den Unternehmen. So können alle Unternehmen auf aktuelles Know-how zurückgreifen. Die Erfahrung zeigt, dass die Unternehmen auf diese Weise doppelt so schnell agieren wie allein.

Durchschnittliche Einsparpotenziale der Netzwerkteilnehmer

Reduktion der Energiekosten	120.000 Euro/Jahr
Reduktion des Energieverbrauchs	1.050 MWh/Jahr
Reduktion der CO ₂ -Emissionen	653 Tonnen/Jahr

Das gesamte CO₂-Einsparpotenzial der LEEN-Teilnehmer entspricht den CO₂-Emissionen von gut 5.800 Privathaushalten.

Kooperationspartner der LEEN in OWL

IHK Ostwestfalen zu Bielefeld
IHK Lippe zu Detmold
Stadtwerke Bielefeld GmbH
E.ON Westfalen Weser AG
Stadtwerke Gütersloh GmbH
Stadtwerke Detmold GmbH
Stadtwerke Lemgo GmbH
Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH

Drei Fragen an ...



... **DIPL.-ING. MATTHIAS VOIGTMANN,**
ENERGY CONSULTING ALLGÄU,
von den Teilnehmern eines der beiden
lernenden Energie-Effizienz-Netzwerke
als beratender Ingenieur ausgewählt.

Wo liegen die größten Effizienzpotenziale?

VOIGTMANN: Wie erwartet gehört auch hier die Druckluft zu den größten Energiefressern, auch bei Kühlung und Prozesskälte sowie Heizwärme haben wir Verbesserungspotenzial identifiziert.

Was ist das Besondere in den lernenden Netzwerken?

VOIGTMANN: Anders als eine typische Einzelberatung ist ein LEEN langfristig angelegt, die Umsetzung und der Erfahrungsaustausch bilden einen wesentlichen Erfolgsfaktor für die Teilnehmer.

Wie geht es weiter?

VOIGTMANN: Wenn die Unternehmen bei den Querschnittstechnologien optimiert sind, rücken die speziellen Produktionsprozesse in den Fokus. Und das kontinuierliche Energiemanagement nach ISO 50.001.

Energy Consulting Allgäu – Das sagen LEEN OWL-Firmen:

„Die Beratung durch das Team von Energy Consulting Allgäu war für mich ein Beispiel für Effizienz und Professionalität: Fünf Leute haben innerhalb von kürzester Zeit unser Unternehmen unter die Lupe genommen – und man war sich nicht zu schade, auch mal in einen Kanal hinabzusteigen. Das schnelle, aussagekräftige Ergebnis der Analyse gibt uns schwarz auf weiß eine Bewertung der Energieeffizienzmaßnahmen, die wir einführen können. Gleichzeitig haben wir nun auch einen guten Überblick über den Energiehaushalt unseres Unternehmens.“

Markus Orbke, Klaus Brummernhenrich GmbH & Co. KG, Bad Salzflun

„Ich war angenehm überrascht, dass das Team von Energy Consulting Allgäu mit fünf Personen – für jeden Fachbereich einen Experten – bei uns antrat. Es wurden kompetente Antworten gegeben und, was noch wichtiger ist, kompetente Fragen gestellt. Die bewerteten Ergebnisse für die Energieeffizienzmaßnahmen an unseren betriebstechnischen Anlagen wurden allesamt im Unternehmen als Optimierungspotential dargestellt und werden nun von uns weiter verfolgt und geprüft.“

Rainer Mammel, Miele & Cie. KG, Bielefeld

„Die Arbeitsweise von Energy Consulting Allgäu ist bei uns wirklich gut angekommen. Besonders fasziniert hat mich die intensive Herangehensweise der Berater, ihre strukturierte Arbeitsweise und die Tatsache, dass in vergleichsweise wenig Zeit so viel erfasst wurde. Insofern hat die Beratung bei uns richtig ‚eingeschlagen‘ – sozusagen eine Initialzündung durch die Initialberatung.“

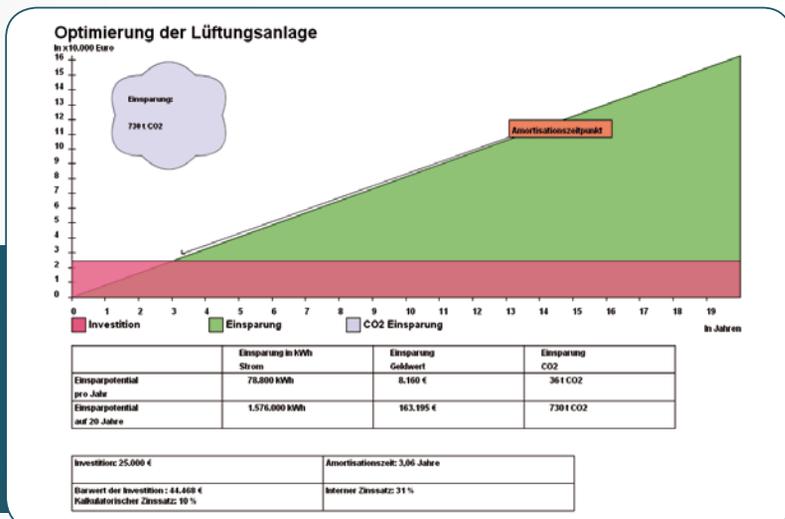
**Joachim Ditsch
Ninkplast GmbH, Bad Salzflun**

„Wir haben uns durch Energy Consulting Allgäu gut beraten gefühlt. Energieeffizienz ist für uns als Auftragsfertiger in der Kunststofftechnik sehr wichtig, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Die externe Beratung hat unsere internen Anstrengungen in diese Richtung massiv unterstützt. So achten wir beispielsweise bei der Neuanschaffung von Maschinen besonders darauf, ob diese energieeffizient arbeiten.“

**Fred Meier
Coko-Werk GmbH & Co. KG, Bad Salzflun**

„Die Zusammenarbeit mit den Leuten von Energy Consulting Allgäu hat richtig Spaß gemacht – wir haben schnell Informationen über unser Energieeffizienzpotential erhalten und mein Team und ich persönlich haben auch eine Menge gelernt. Mit der Umsetzung der vorgeschlagenen Energieeffizienzmaßnahmen haben wir auch schon angefangen. So haben u.a. unsere Mitarbeiter, aber auch Lieferanten und Gäste einen Informationsflyer zum Thema Energiesparen erhalten. Für uns ist das Thema Energieeffizienz von enormer Wichtigkeit!“

Arno Justus, Rudolf Henrichmeyer formaplan GmbH & Co. KG, Hövelhof



Ein Bild sagt mehr als viele Worte: Mit diesem Tool macht die Energy Consulting Allgäu deutlich, ab wann sich eine Energieeffizienzmaßnahme für ein Unternehmen rechnet.



Begeisterung Zukunft

Jugendprojekte

Eins der vorrangigen Ziele von Energie Impuls OWL ist die Begeisterung von jungen Menschen für Erneuerbare Energien und Zukunftstechnologien. Sie werden auf abwechslungsreiche Weise an das Thema herangeführt. Durch das persönliche Kennenlernen von Fachleuten lernen die Jugendlichen neue Berufe kennen und bauen Berührungängste ab. Drei Projekte sollen hier vorgestellt werden:



1 | Klimaschutz trifft Traumberuf

Angucken, Anfassen und Ausprobieren heißt hier die Devise! In Exkursionen, Workshops und einer Rallye haben die Jugendlichen die Gelegenheit, hautnah einen Einblick in Technik, Berufe sowie Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten der Bereiche Erneuerbare Energien und Klimaschutz zu erhalten. Klimaschutz trifft Traumberuf ist eine Veranstaltungsreihe für Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse aus dem Kreis Herford. Die Teilnehmer können Experten Fragen stellen oder Themen selbständig erarbeiten. Die Jugendlichen begeben sich auf eine spannende Reise durch die Welt der Zukunftsenergien. Zu den Stationen gehören:

- Entdeckung der Technik und der Berufe, die hinter einer Solar-, Biogas- oder Windkraftanlage stecken
- Experimente und Aufgaben im „Erfinderworkshop Erneuerbare Energien“
- Erkundung von Studienmöglichkeiten im Bereich Klimaschutz und Erneuerbare Energien in den Hochschulen der Region
- Klimaschutz-Rallye

Mehr Infos unter:

www.klimaschutz-trifft-traumberuf.de

**Halbieren Sie
Ihre Heizkosten!**

Rohrnetz-Technik Schaumburg GmbH
Fabrikstraße 6 - 8 • 33659 Bielefeld
☎ 0521-584932-50 • 📠 0521-584932-60



Heizen mit Erdwärme!

www.rts-bielefeld.de
www.erdwaerme-bielefeld.de

Solartekt GmbH

Solare Ingenieurtechnik

Große Wiese 14, 32760 Detmold
Germany +49 5231 469515
mail@solartekt.de
www.solartekt.de





2 | Bobby Car Solar Cup

Dieser in Deutschland einzigartige Wettbewerb ist eine Aktion der WEGE mbH in Kooperation mit Energie Impuls OWL und findet auf dem Rennparcours der Stadtwerke Bielefeld statt. Bei der Planung, Gestaltung und dem Bau der Bobby Cars sind technische Kreativität und handwerkliches Geschick gefragt, denn beide Kriterien werden von der Jury bewertet. Wichtig ist vor allem die Zusammenarbeit mit einem oder mehreren Partnerunternehmen. Schließlich sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer so Technik, Berufe und Betriebe aus den Bereichen der Erneuerbaren Energie hautnah kennenlernen. Die Bobby Cars werden von Elektromotoren angetrieben, müssen aber darüber hinaus mit Solarmodulen ausgestattet sein, um die Sonnenenergie einzufangen und zu nutzen. Solarmodule, Motor und elektronische Regler müssen perfekt aufeinander abgestimmt sein. Das erfordert eine gute Zusammenarbeit und viel Kreativität der teilnehmenden Teams. Rund fünf Monate Zeit stehen zur Verfügung, um ein Bobby Car in ein funktionierendes Solarfahrzeug zu verwandeln. Das Bobby Car und der Photovoltaik-Bausatz werden von Sponsoren finanziert. Auf die Gewinner warten neben Ruhm und Ehre viele attraktive Preise.

Mehr Infos unter:

www.bobbycar-solar-cup.de

3 | Stadtwerke energy camp

In den Sommerferien veranstaltet Energie Impuls OWL das „Stadtwerke energy camp“. Unterstützt wird das Projekt von der Agentur für Arbeit Bielefeld, dem VDI OWL, den Stadtwerken Gütersloh sowie den Stadtwerken Bielefeld. Im „Stadtwerke energy camp“ haben Schülerinnen und Schüler ab der 10. Klasse aus Bielefeld, Gütersloh und dem Kreis Gütersloh fünf Tage lang die Gelegenheit, sich über Unternehmen, Technologien, Berufe und Studienangebote im Bereich Technik und Erneuerbare Energien zu informieren und zugleich Ideen für die eigene berufliche Zukunft zu entwickeln. Die jungen Leute können sich bei Exkursionen und in Gesprächen mit Experten vor Ort ein konkretes Bild von der Branche und ihren technologischen bzw. beruflichen Möglichkeiten machen.

Mehr Infos unter:

www.meine-energie-hat-zukunft.de

100 % Regenerative Energien: **Fachbereich**

Ingenieurwissenschaften
und Mathematik



FH Bielefeld
University of
Applied Sciences

Der Bachelorstudiengang Regenerative Energien im Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Mathematik (IuM) der Fachhochschule Bielefeld blickt auf eine lange und erfolgreiche Ausbildungstradition zurück. Bereits 1997 existierte im Studiengang Elektrotechnik ein Schwerpunkt für Regenerative Energien. Im Wintersemester 2007/08 folgte dann der Startschuss für den Bachelorstudiengang Regenerative Energien. Der sieben Semester umfassende Bachelorstudiengang bietet Studierenden eine Ausbildung, die forschungsgeleitet und zugleich praxisorientiert ist. Das Studiengangskonzept, welches zwei Vertiefungsrichtungen (Energieerzeugungssysteme und Energieeffiziente Systeme) beinhaltet, ist modular aufgebaut, so dass die Prüfungen studienbegleitend nach Abschluss der einzelnen Module abgelegt werden.

Die Absolventinnen und Absolventen haben mit der gleichzeitigen ingenieurwissenschaftlichen Qualifikation in der Elektrotechnik und im Anlagenbau der Bioenergie ideale Voraussetzungen sowohl auf die stark gestiegene Nachfrage an Elektroingenieurinnen und -ingenieuren mit der Ausrichtung Energietechnik als auch auf die sich abzeichnenden Wachstumsmärkte der regenerativen Energien reagieren zu können.

Kontakt: Fachhochschule Bielefeld – Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Mathematik – Wilhelm-Bertelsmann-Straße 10 – 33602 Bielefeld – www.fh-bielefeld.de/fb3



Das Netzwerk für Zukunftstechnologien

Um den Sektor Zukunftsenergien zu fördern, wurde 2001 das regionale Netzwerk Energie Impuls OWL e.V. gegründet, zu dem heute mehr als 130 Mitglieder gehören. Vorrangiges Ziel des Netzwerks ist es, die relevanten Akteure durch Wissensaustausch und gemeinsame Projekte zu stärken. Mit 5 fest angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern setzt der Verein ein Projektvolumen von rund 700.000 Euro pro Jahr um und wird fast ausschließlich durch die beteiligten Unternehmen finanziert. Energie Impuls OWL genießt eine hohe Akzeptanz bei Unternehmen, Gremien und Institutionen in der Region. Neben den Effizienzpotenzialen in der Industrie, der Steigerung der Erneuerbaren Energien und der Qualifizierung von Fachkräften bildet die effiziente Energieverwendung in Wohn- und Nichtwohngebäuden einen Schwerpunkt der Aktivitäten. In den letzten Jahren hat Energie Impuls OWL zahlreiche Projekte realisiert. Hierzu gehören z. B. Qualifizierungsmaßnahmen, Workshops, professionelle Öffentlichkeitsarbeit, Fachvorträge, Kooperationsprojekte und vieles mehr.

Energie Impuls OWL hat sich als Informations- und Projekt Netzwerk, das als Schnittstelle für Unternehmen, Institutionen, Anwender sowie Wissenschaft fungiert, einen Namen auch über die Region hinaus gemacht. Ostwestfalen-Lippe ist in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Standort für Zukunftstechnologien in der Energiebranche geworden. Diese Entwicklung weiterhin zu stärken und auszubauen ist ein zentrales Anliegen.

Der Vorstand

Klaus Meyer

Energie Impuls OWL,
Geschäftsführer, Initiator, 1. Vorsitzender

Brigitte Brune

WEGE mbH,
Projektleiterin, Gründungsvorstand Energie Impuls OWL

Arnold Drewer

IPEG-Institut
für preisoptimierte energetische Gebäudemodernisierung,
Geschäftsführer

Uwe Frank

Schemmer & Frank GmbH,
Geschäftsführer

Christian Kracht

Stadtwerke Bielefeld GmbH,
Marketingleiter

Rolf Merchel

Gilde GmbH,
Geschäftsführer, Gründungsvorstand Energie Impuls OWL

Volker Rickert

E.ON Westfalen Weser Vertrieb GmbH, Geschäftsführer

Bernd Tiemann

Landesverband Lippe, Verbandskämmerer (bis 2011),
Lehrbeauftragter FH Bielefeld

Zu den mehr als 130 Mitgliedern von Energie Impuls OWL gehören ...

Allo Assmann Architekt, Enger | Architekturbüro Daniel Sieker, Bielefeld | ART Bertuleit Kälte-Klima GmbH, Bielefeld | BAJ e.V., Bielefeld | Barczewski GmbH, Bielefeld | Bauen Energie Umwelt e.V., Minden | Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH, Bielefeld | Biene.Bea.OWL, Leopoldshöhe | BIOGAS NORD AG, Bielefeld | biomo GmbH, Bad Salzuflen | Brockbals GmbH, Gütersloh | BSMC, Paderborn | BVMW Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Paderborn | CEC Energieconsulting GmbH, Kirchlengern | CENTROSOLAR AG, Paderborn | Chemec GmbH, Bielefeld | COMUNA-Metall GmbH, Herford | cp baustatik, Herford | DeTec GmbH, Detmold | Die Falken Bielefeld, Bielefeld | DR. HILLBRAND GmbH, Porta Westfalica | Drees & Huesmann Planer GbR, Bielefeld | Dresser-Rand GmbH, Bielefeld | e&u energiebüro gmbh, Bielefeld | E.ON Westfalen Weser Vertrieb GmbH, Paderborn | Ellerhoff Haustechnik GmbH, Lübbecke | en-control – Gesellschaft für Energie-Controlling, Hannover | Energie System Contracting GmbH, Herford | energie.F GbR, Paderborn | Energieagentur Lippe GmbH, Oerlinghausen | Energiewirt, Kirchlengern | energieXperten-Kompetenznetzwerk Paderborn e.V., Paderborn | Energro GmbH, Paderborn | EtaMedia Energiekommunikation, Steinhagen | Fachhochschule Bielefeld, Bielefeld | Fachhochschule des Mittelstands (FHM) Bielefeld, Bielefeld | GAB Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mbH Bielefeld, Bielefeld | GFR - Gesellschaft für Regelungstechnik und Energieeinsparung mbH, Verl | Gilde GmbH, Detmold | GVoA mbH & Co. KG, Hille | HDG Bavaria GmbH, Hilter | Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Lemgo | Immobilien Rose, Werther | Initiative Wirtschaftsstandort Kreis Herford e.V., Herford | IPEG-Institut GmbH, Paderborn | ISPEX AG, Detmold | Jaeger Haustechniksysteme, Rietberg | khg-consult Unternehmensberatungen, Bielefeld | Kieback&Peter GmbH & Co. KG, Bielefeld | Klinikum Lippe GmbH, Detmold | Kompetenzzentrum Technik - Diversity - Chancengleichheit e.V., Bielefeld | Konrad Stükerjürgen Wassertechnik GmbH, Rietberg | Kreis Höxter, Höxter | Kreis Lippe, Detmold | Kurz Um Meisterbetriebe e.V., Bielefeld | Landesverband Lippe, Lemgo | Linnenbecker u. Vogt GmbH & Co. KG, Lemgo | MSF-Vathauer Antriebstechnik GmbH & Co. KG, Detmold | ÖkoFinanz Ingo Scheulen, Bad Salzuflen | Ökologische Baustoffe Bielefeld, Bielefeld | OstWestfalenLippe GmbH, Bielefeld | OTTENSMEIER INGENIEURE GmbH, Paderborn | Personalberatung Bokelmann GmbH, Paderborn | Phoenix Contact GmbH & Co. KG, Blomberg | RTS Rohrnetz-Technik Schaumburg GmbH, Bielefeld | Schemmer & Frank GmbH, Detmold | SCHÜCO International KG, Bielefeld | Smiles Center OWL, Detmold | SOKO Institut GmbH, Bielefeld | SOKRATHERM GmbH & Co. KG, Hiddenhausen | Solartekt GmbH, Detmold | Solarzentrum Bielefeld OHG, Bielefeld | Sparkasse Paderborn-Detmold, Detmold | Sparkasse Herford GmbH, Herford | Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH, Bad Salzuflen | Stadtwerke Bielefeld GmbH, Bielefeld | Stadtwerke Detmold GmbH, Detmold | Stadtwerke Gütersloh GmbH, Gütersloh | Stadtwerke Herford GmbH, Herford | Stadtwerke Lemgo GmbH, Lemgo | Stadtwerke Oerlinghausen GmbH, Oerlinghausen | System & Dynamik, Paderborn | TAGEX GmbH & Co., Lügde | Technische Werke Osning GmbH, Halle/Westfalen | TrueEnergy GmbH, Bad Oeynhausen | U-W-E Ingenieurbüro, Löhne | Weber GmbH, Minden | WEGE mbH, Bielefeld | Weidmüller Interface GmbH & Co. KG, Detmold | WESTFALICA GmbH, Minden

www.energie-impuls-owl.de



Kooperationen für eine starke Region

Das Netzwerk Energie Impuls OWL hat sich in den vergangenen Jahren als regionaler Akteur und kompetenter Ansprechpartner im Bereich Erneuerbarer Energien und Energieeffizienz positioniert. Es bestehen heute Kooperationen zu zahlreichen Unternehmen, Institutionen und Organisationen aber auch zu Branchenverbänden und Wirtschaftsorganisationen. Auch werden regelmäßig externe Partner wie z. B. die Agentur für Arbeit, das NRW-Innovationsministerium oder auch Stiftungen dafür gewonnen, spezielle Projekte zu unterstützen.

Von dieser Vernetzung profitieren alle Seiten, denn Wissenstransfer und Kooperationen über Branchengrenzen hinweg erlauben den sprichwörtlichen Blick über den Tellerrand. Und gemeinsame, innovative Projekte tragen zur positiven Entwicklung der Region bei.

Netzwerke in OWL

Bio-Tech-Region OstwestfalenLippe e.V. | www.bio-owl.de
Bundesverband mittelständischer Wirtschaft | www.bielefeld.bvmw.de
Energie Impuls OWL e.V. | www.energie-impuls-owl.de
energieXperten – Kompetenznetzwerk Paderborn e.V. | www.energie-xperten.de
Food Processing Initiative e.V. | www.foodprocessing.de
InnoZent OWL e.V. | www.innozentowl.de
Klimatisch Gütersloh e.V. | www.klimatisch.de
Klimatisch Herford e.V. | www.klimatisch-herford.de
Klimabündnis im Mühlenkreis | www.klimabuendnis.net
Kunststoffe in OWL | www.kunststoffe-in-owl.de
OWL Maschinenbau e.V. | www.owl-maschinenbau.de
ZIG - Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft | www.zig-owl.de
Zukunftsinitiative deutsche Möbelhersteller | www.zimit.de

Institutionen und Verbände

Agentur für Arbeit Bielefeld und Herford | www.arbeitsagentur.de
Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld | www.handwerk-owl.de
IHK Lippe zu Detmold | www.detmold.ihk.de
IHK Ostwestfalen zu Bielefeld | www.bielefeld.ihk.de
Verein Deutscher Ingenieure OWL | www.vdi.de/owl

Wirtschaftsförderung und Marketing

GfW Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH | www.gfw-hoexter.de
Gilde GmbH Gewerbe - und Innovationszentrum | www.gildezentrum.de
Initiative Wirtschaftsstandort Kreis Herford e.V. | www.iwkh.de
Kreis Minden-Lübbecke | www.minden-luebecke.de
OstWestfalenLippe GmbH | www.ostwestfalen-lippe.de
pro Wirtschaft GT GmbH | www.pro-wirtschaft-gt.de
WEGE Bielefeld | www.wege-bielefeld.de
Wirtschaftsförderungszentrum des Kreises Paderborn | www.wirtschaftsfoerderungszentrum-paderborn.de
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn | www.paderborn.de/wirtschaft

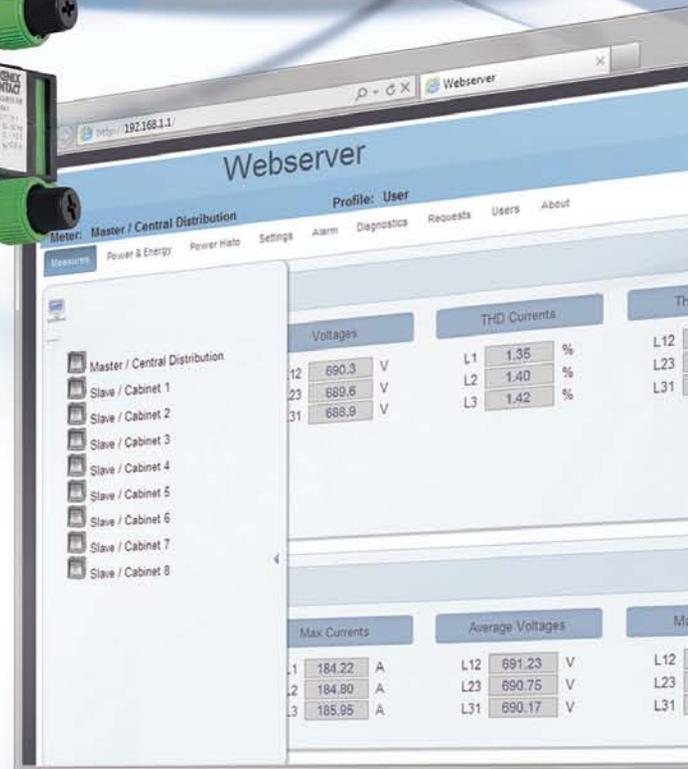
**Strom und Gas,
Wasser und Wärme –
intelligente Versorgung
aus einer Hand.**

STADTWERKE
BAD SALZUFLEN
GUTE WERKE

STROM ERDGAS WÄRME TRINKWASSER

Weitere Infos unter: 05222 808-0,
info@stwbs.de und www.stwbs.de

Wandeln, messen, überwachen



Energie- und Strommesstechnik

Mit dem Produktprogramm für Energie- und Strommesstechnik von Phoenix Contact behalten Sie alle wichtigen elektrischen Kennwerte stets im Blick – von der lokalen Strommessung bis hin zur zentralen Energiedatenerfassung.

Mehr Informationen unter
Telefon (0 52 35) 3-1 20 00 oder
phoenixcontact.de



Energie Impuls OWL e.V.
Meisenstraße 65
33607 Bielefeld
Telefon: 0521 2997-840
Fax: 0521 2997-844
info@energie-impuls-owl.de

www.energie-impuls-owl.de